



Protokoll der Jahresversammlung vom 10. Juli 2020, 21:00 Uhr im Landgasthof Heidelberg, 8355 Aadorf

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz

Roman Schoch Voser begrüsst die 21 Stimmberechtigten und die anwesenden Gäste. Die Mehrheit der Stimmberechtigten sind 11 Stimmen.

Entschuldigte Mitglieder:

Gaudenz Buser und Katja Polachowski (Vorstand), Rosalie Schwager, Ruth Haug, Doris Wollenberg, Andrea Flatz

Alle Unterlagen wurden termingerecht zugestellt oder konnten nachträglich ab der Homepage herunter geladen werden. Die Anwesenden sind mit der Traktandenliste einverstanden.

Alle Anwesenden mussten sich wegen der Covid-19 in eine Anwesenheitsliste eintragen. Die Gäste waren David Hablützel und sein Sohn. David hielt zum Anfang der Veranstaltung einen 70 minütigen (beginnend 19.15 Uhr) Vortrag über Bienen, Hornissen und Wespen welche bei Gefahr ev. umgesiedelt werden könnten. **Fazit:** Umsiedeln statt töten, ein Giftspray braucht es nie bei Wespen, es geht immer ohne!

Hilfe holen können sie bei der Feuerwehr Tel: 118 oder der Polizei 117. Diese bieten vielmals David Hablützel www.umsiedelungen.ch auf, um die Lage zu beruhigen. Diese Einsätze sind nicht gratis und müssen bezahlt werden.

Rolf Hug von der Elgger / Aadorfer Zeitung war auch anwesend.

Anschliessend an den Vortrag von David Hablützel gab es 10 Minuten Pause. Um 21:00 Uhr begann die GV ordentlich. Andreas Meister, Gemeinderat von Aadorf und Mitglied vom NVVA, informierte die Versammlung über die Tätigkeiten der Gemeinde, über den Schutzplan Natur und Landschaft. In dieser Arbeitsgruppe (AG Natur und Landschaft) ist der NVVA mit drei Mitglieder vertreten, Andi Meister, Geri Schwager und Ueli Theiler. Die Gemeinde unternimmt sehr viel um Schutzgebiete neu zu definieren oder zu erhalten mit dem neuen Zonenplan. Momentan sind es 180 besonders schützenswerte Objekte von den 300, welche insgesamt aufgelistet sind. Wenn Hochstammbäume gepflanzt werden spendet die Gemeinde CHF 30 zusätzlich zu den kantonalen Beiträgen. Diese Ausführungen waren sehr interessant und spannend.

Die GV wurde durch Roman Schoch Voser nach den Referenten um 21`18 Uhr wieder übernommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden Walo Hofstetter und Daniel Flatz gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll vom 14.03.2019 wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2019 / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisorin Anita Schenk vorgetragen, welche durch sie und Erich von Ow geprüft und für richtig befunden wurde. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von CHF 125.25 ab. Das Vereinsvermögen beträgt momentan CHF 61741.12. Die Versammlung genehmigt die Abrechnung einstimmig. Erich von Ow tritt als Revisor zurück, ein schönes Geschenk wurde ihm für seine geleisteten Einsätze dankend vor der GV übergeben. Der momentane Mitglieder Bestand vom NVVA beträgt 135 Personen

5. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2021

Die Jahresbeiträge bleiben gleich:

Einzel	CHF 30
Familien	CHF 45
juristische Personen	CHF 100
Gönner	frei wählbarer Betrag, mind. CHF 30

Die Beiträge könnten 2022 erhöht werden, da beim Thurgauer Vogelschutz TVS eine Teilzeitstelle für die Geschäftsstelle geschaffen wurde.

6. Jahresbericht 2019 des Vorstandes

Dieser wurde in gedruckter Form allen zugestellt. Mit grossem Applaus bedankten wir uns für den ausführlichen Bericht. Er wurde von Edith Hermann und Gaudenz Buser verfasst. Gaudenz tritt aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurück, seine langjährigen Verdienste wurden gebührend verdankt.

7. Jahresprogramm

Das vorgesehene Jahresprogramm wurde recht durchgerüttelt wegen dem Covid-19. Momentan sind die botanischen Abendspaziergänge mit Edith Hermann sehr gefragt. Der zweite Event über die Fledermäuse mit Thomas Haller ist wie jedes Jahr sehr beliebt und findet reges Interesse. Weitere Anlässe als diese wurden momentan noch nicht durchgeführt.

8. Bestätigungs- und/oder Neuwahlen

Verabschiedung: Katja Polachowski und Gaudenz Buser
Ihre langjährigen Tätigkeiten im Vorstand wurden gebührend verdankt.

Neuwahl: Willi Eggenberger (das Amt im Vorstand wurde noch nicht bestimmt)

Bestätigungswahlen:

Thomas Haller, Edith Hermann, Ueli Theiler und Roman Schoch Voser wurden alle einstimmig gewählt. Aufgrund der Rücktritte von Katja Polachowski und Gaudenz Buser, sowie dem nach wie vor vakanten Präsidium, Vize-Präsidium und nun auch noch Aktuar ist die Ressort-Verteilung innerhalb des Vorstandes situativ und nach Kapazität. Grundsätzlich ist Thomas Haller für Fledermaus und Infrastruktur zuständig. Edith Hermann für Botanik, Ueli Theiler ist Webmaster und Öffentlichkeit. Gegen Aussen wird der Verein von Roman Schoch Voser vertreten. Er ist grundsätzlich für die Finanzen sowie die Administration zuständig. Die Vereinsadresse lautet gleich wie sein Wohnort (Sägestrasse 7b). Mit dem Austritt von Gaudenz Buser als Aktuar wird Edith Hermann die zweite Bankunterschrift zugeteilt.

Sowohl die Neuwahl von Willi Eggenberger sowie die Bestätigungswahlen wurden einstimmig von der Versammlung wieder gewählt.

Revisoren:

Anita Schenk / Wiederwahl

Andrea Flatz / Neuwahl in Abwesenheit

Beide wurden einstimmig von der Versammlung wieder oder neu gewählt.

9. Mitteilungen

Zum neuen Jagdgesetz unbedingt ein NEIN in die Urne legen.

Wie soll es weiter gehen mit dem Verein?

Im Vorstand wird überlegt eine Fusion mit einem anderen Verein einzugehen.

Beim NVV-Frauenfeld gab es vorerst eine Absage.

Beim NVV-Elgg steht eine Antwort noch aus, hier könnte der überkantonale Sitz TG und ZH ein Problem ergeben. Eschlikon oder Sirnach wären eventuell weitere Partner.

Sobald es die Corona-19 Epidemie zulässt, wird das Jahresprogramm angepasst, darum würden wir gerne von allen Mitgliedern die E-Mail Adresse erfahren.

10. Verschiedenes / Umfrage

Hans Hollenstein weist darauf hin, dass die Pflgetage nicht mehr durchgeführt werden. Auf der Liegenschaft Nr. 4918 hat der anstossende Bauer selber Hand angelegt und die von uns nicht gepflegte Hecke nach seinem gut dünken zurück gestutzt. Auch auf der Parzelle beim Schützenhaus wurden die Neophyten nicht wie in anderen Jahren bekämpft. Die Pflegeeinsätze müssen unbedingt wieder aktiviert werden. Die Helfer müssen gutes Schuhwerk und stabile Gartenhandschuhe zu jedem Einsatz mitbringen. Je nach Einsatz wird auch nach privaten Sägen, Baumscheren, Schaufeln, Pickeln gefragt. Mit dem Werkhof Aadorf kann Rücksprache genommen werden für den Abtransport der Äste, Neophyten usw. Werkhof / Herr Daniel Mathis 052 368 48 58 / werkhof@aadorf.ch Wir müssen uns überlegen auf welche Art wir die Pflgetage wieder anstossen.

Wichtig sein wird für jedes Pflegegebiet einen gültigen Arbeitsplan mit den nötigen Pflegeschritten und in welchen Monaten diese Arbeiten zu erledigen sind aufzuschreiben. Wir können bestimmt Geri Schwager oder Hans Hollenstein als Berater für die Arbeitsprotokolle beziehen.

Wer Fledermäuse in seiner Umgebung bemerkt, kann das Vorkommen per E-Mail dem Naturschutzverein melden unter admin@nvaadorf.ch Bitte den Namen, Adresse und Telefonnummer auf dem E-Mail notieren um einen Rückruf durch Thomas Haller oder Franziska Burri zu ermöglichen, das sind unsere lokalen Fledermaus Spezialisten in der Gemeinde. Wir möchten das Fledermausvorkommen auf unserem Gemeindegebiet dokumentieren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Am Schluss der GV wurde ein Kurzfilm von BirdLife Schweiz gezeigt über den Vogel des Jahres den Neuntöter, dieser Film hatte die Länge von annähernd 7 Minuten. Fazit: Wenn das Umfeld für die jeweilige Vogelart nicht passt, kann diese Art an diesem Ort nicht überleben.

Die GV wurde um 22:00 Uhr beendet, die Verabschiedung erfolgte ohne Händeschütteln wegen der Covid-19 Pandemie.

Aadorf, 14.07.2020
Willi Eggenberger

Aktuar ad interim NVVA



Roman Schoch Voser

Im Namen des Vorstandes NVVA

